

# AVIATOR

## Professionelles, Doppel-Federarm Schwebesystem Bedienungsanleitung

Bitte lesen diese Anleitung aufmerksam durch bevor Sie das Schwebesystem zum ersten mal einsetzen – dies verhindert Fehlbedienungen und Beschädigungen.

Die robuste Konstruktion sichert Ihre Investition für eine lange Zeit: investieren Sie aber jetzt etwas Zeit in das lesen dieser Anleitung wie die Einheit verpackt, transportiert und so benutzt wird für langjährigen Spaß am Steadigrafieren !

Sie sollten auch die mitgelieferte Einrichtungs- und Trainings-DVD vor Ihren ersten Tests anschauen.

Der Aviator kommt in 3 Hauptteilen:

**SLED**



**WESTE  
FEDERARM**

*VariZoom / CVC  
In der Zennwies 3  
D-66629 Freisen  
0049 6855 9960-46  
[www.cvc.de](http://www.cvc.de)*

*Der Standard Aviator beinhaltet:*

7" 16:9 Monitor, Transportkoffer, DVD, Inbusschlüssel, BNC-CINCH Kabel, Akku & Ladegerät, Griffverlängerung und Stativhalterung zur Montage auf einem LichtStativ.

## Seite 2

### **Aviator Akkuadapter Ausführungen**

Sollten Sie Ihren Aviator mit den Akkusystemen AB, NP, V-lock bestellt haben, so ist ein Ladegerät und Akku nicht enthalten !

### **Teil 1 -Die Weste**

Die Aufgabe der Weste besteht darin das Gewicht komfortabel auf Ihren Körper zu verteilen. Um dies zu erreichen sollten Sie die Weste als erstes Ihrem Körper anpassen.

- Stellen Sie die Höhe der Weste mit den oberen Gurten und der Brustplatte indem Sie den Chrom-Knopf vorne leicht ziehen und die Brustplatte Ihrer Körperhöhe anpassen
- Ziehen Sie die Hüftgurte sehr fest an. Die Höhe sollte jedoch für die freie Beweglichkeit Ihrer Beine auch beim Treppensteigen zulassen.
- Achten Sie auch beim einstellen der Kreuzpolster darauf, dass diese fest an Ihrem Rücken anliegen. Die vordere Platte sollte beim Einhängen des kompletten Systems senkrecht stehen ! Stellen Sie die Weste bei entspannter Körperhaltung auf optimalen Komfort ein. Dies ist entscheidend für die spätere, schmerzfreie Benutzung der Einheit !



ein,

## Seite 11

### **Bodennahe-Einheit**

Die Bodeneinheit besteht aus einem Kamerakäfig, der Sled-Verlängerung und ein paar Schrauben. Beginnen Sie mit der kopfüber Montage der Schnellwechselplatte auf dem Käfig.

Dann drehen Sie den kompletten Sled kopfüber und führen die Wechselplatte ein. Montieren Sie nun die Kamera in dem Käfig. Verbinden Sie nun den Sled mit dem Federarm mithilfe des Verlängerungsstabes; Der Gelenk-Griff passt

genau in die runde Aussparung der Verlängerung und das andere Ende passt genau auf die Federarm-Halterung.

Die vielen Bohrungen ermöglichen ein Vorbalance der Kamera. Die feine Balanceeinstellung erfolgt wie im normalen Betrieb.



Die Bilder können durch Weiterentwicklungen etwas differieren.



### Seite 4

Stecken Sie einen geladenen Akku mit den LEDs nach außen in die Sled-Halterung und stecken das Kabel ein und sichern mit den Akkuschrauben. Die Kamera wird nun vorbereitet: Finden Sie den genauen Schwerpunkt Ihrer Kamera. Sie können dazu ein Objekt wie einen Bleistift oder ein dünnes Röhrchen verwenden. Setzen Sie die Kamera längs über Ihr Objekt und finden so die Längsachse. Das gleiche nun für die Querachse. Die beiden gefundenen Punkt können Sie mit einem Bleistift oder einem anderen Stift markieren. Einmal ermittelt können Sie die Kamera auf der Schnellwechselplatte so montieren, dass der Kameraschwerpunkt möglichst nahe an der Mitte der Montageplattform ist. Schauen Sie vor dem Einführen der Wechselplatte erst auf der Unterseite in welcher Richtung diese montiert sein muss ( Zahnplatte auf Zahnrad ).



### Seite 9

Sollte der Sled noch nicht an dem Federarm eingehängt sein – tun Sie es jetzt. Jetzt stellen Sie die Schwebehöhe ein. Der sogenannte "float point", welcher mit den Stellschrauben an den jeweiligen Arm Enden eingestellt wird. Im Uhrzeigersinn wird die Federspannung größer, dagegen entsprechend geringer.

Testen Sie verschiedene Einstellungen der Federspannung – die Federspannung an den beiden Armen kann und soll unterschiedlich eingestellt werden – der untere Arm trägt die Last – der obere soll das Abfedern der Stöße verbessern. Stellen Sie die Arme so ein, dass diese horizontal oder knapp über Horizontal eingestellt sind. Die Arme sollten weich Federn aber nicht total schwammig sein !

Der "float point" ist keine vorgegebene Einstellung sondern jeder muss den für seinen Geschmack besten Schwebepunkt finden. Die Einstellung sollte ein weiches und leichtes Auf- und Abbewegen Ihrer Einheit zulassen und Stöße durch die Gehbewegung bestmöglich abfangen.

Nun sollten Sie den Monitor einschalten und mit den Übungen ( auf DVD ! ) beginnen. Laden Sie vorher den Akku auf. Möglicherweise müssen Sie die Balance noch etwas nachjustieren nachdem Sie alle Kabel und Geräte eingestellt haben.

Page 10  
**Bedienung**

Für die Anleitung zur Bedienung – beachten Sie die DVD .  
Grundsätzlich funktioniert das Schwebesystem nicht wie Zauberei  
und von ganz alleine – es gehören schon ein paar Stunden Übung zur  
Bedienung der Einheit um sehr gute Ergebnisse zu erzeugen !

Hier ein paar einfache Schnellstart Tips:

- Halten Sie das System an dem GelenkGriff um die Richtung  
und Kippfunktion zu kontrollieren.
- Mit der anderen Hand führen Sie durch nur sehr leichte und  
feine Berührung unterhalb des Gelenks die Schwebereinheit
- Bitte wirklich nur ganz leicht berühren und nicht wie einen  
Stativgriff anfassen
- Viel Praxis –und halten Sie den Sled immer möglichst  
Körpfernah – nicht zu weit weg vom Körper !
- Leicht Feinabstimmungen der Balance können nach ein paar  
Minuten erforderlich werden
- Gehen Sie nicht zu hart auf Ihren Füßen –gehen Sie  
leichfüßig.
- Üben Sie mindestens 20 Stunden vor dem ersten ,  
praktischen Einsatz.

Die DVD enthält detaillierte, klare Anweisungen und Tips für die  
Bedienung. Sie können uns auch gerne Anrufen:

CVC – 0049 – 6855 – 9960-46

Page 3  
**Der Schlitten**

Der Schlitten ist die Einheit an welcher Kamera, Kontrollmonitor und  
Akku montiert sind. Der Schlitten ( Sled ) wird an dem Arm montiert  
und erzeugt mit diesem zusammen die Stabilisierung.

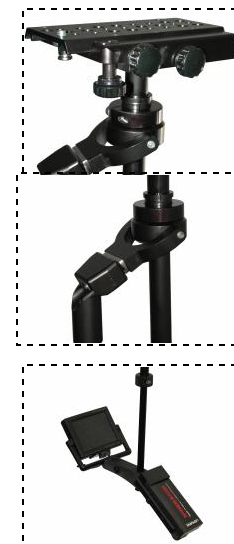
Der Sled kann an mehreren Stellen justiert werden um die  
Gewichtsverteilung an verschiedene Kameras anzupassen.

Die Grundziel ist es das Teil unterhalb des Gelenkes nur etwas  
schwerer zu machen als das darüber liegende Teil. Des weiteren  
sollte die Masse Oben/Unten sich die Balance halten. Es ist  
einfacher die Einheit auf einem Stativ zu balancieren – es geht aber  
auch an dem Federarm !

**Die Plattform** erlaubt die Horizontale  
Balanceeinstellung und beinhaltet die Strom  
und Videoanschlüsse

**Der Post und Gelenk** machen die weichen  
Schwenk-Neigebewegungen erst möglich. An  
diesem Griffstück wird auch der Federarm  
eingehängt. Durch verschieben der Einheit  
auf dem Sled kann hier auch die vertikale  
Balance verändert werden.

**Der untere Sled** halt den Monitor und den  
Akku.



## Seite 6

**P1 – Gewichtsplatte montieren –  
wlegt Ihre Kamera weniger als 4.5 Kg sollten Sie die  
Zusatzgewichtsplatte montieren**



- *Beginnen Sie mit der Montage unter der Kamera (oben)* – Die Gewichtsplatte wird mit verschiedenen Schrauben geliefert; benutzen Sie die kurze Inbusschraube zur Befestigung der Kamera. Auch hier sollten Sie den Kameraschwerpunkt in der Platte der Platte positionieren. Benutzen Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel zum festziehen der Schraube (nicht überdrehen)

- Als nächstes schrauben Sie die Schnellwechselplatte mit den Flachkopfschrauben unter die Gewichtsplatte ( Bild oben ). Schieben Sie die Wechselplatte in die Sled-Halterung – jetzt kann es weitergehen.



## Seite 7

Der Balance Vorgang:

Nehmen Sie den Sled mit der Kamera und setzen die Einheit auf den Federarm ( oder auf den Stativ-Adapter ). Nun können Sie das vertikale Gleichgewicht prüfen. Stellen Sie sicher daß die Wechselplatte gesichert ist. Heben Sie das Ende des Sleds mit dem Monitor hoch sodass Sie die Einheit 90 Grad zur Seite drehen. Wenn Sie nun den Monitor/Akku loslassen, sollte die Fallzeit etwa 2-3 Sekunden betragen. Mit der zweiten Hand können Sie die Einheit dann abbremsen.

Die "Fall-Zeit" sollte im Idealfall 23 Sekunden betragen. Dies ist die Zeit aus der 90 Grad Stellung nach senkrecht unten. Die Einheit schwingt natürlich weiter – nur die Zeit von waggerecht nach senkrecht zählt !

Ist das System Kopflastig ( Fallzeit mehr als 3 Sek. ), stellen Sie die Gelenkposition etwas nach oben, sodass der untere Teil "schwerer" wird und umgekehrt wenn die Fallzeit unter 2 Sekunden liegt nach unten. Wenn Sie das Gelenk lösen, halten Sie die Sled-Stange unbedingt fest – das Gewicht des kompletten Sleds zieht nun daran ! **Stellen Sie sicher daß eine Lücke zwischen der Gelenk-Klemme und dem Lager bleibt – ansonsten wird die horizontale Leichtgängigkeit stark beeinträchtigt.** Die vertikale Balance kann mit dem herausziehen des unteren Sled-Teils bodenlastiger gemacht werden und umgekehrt.

### **Page 8**

Um den unteren Sled herauszuziehen zu können, muss die Schraube an der Klemme der SledStange gelöst werden. Bitte die Stange vorsichtig rein –und rauschieben -> es befinden sich Kabel in dem Rohr ! Nach Erreichen der neuen Position ziehen Sie die Schraube wieder fest ! Testen Sie nun wieder auf die 2-3 Sekunden Fallzeit !

*Anmerkung: Für Kameras welche an das zulässige Höchstgewicht heranreichen, können Zusatzgewichte am unteren Ende montiert werden. ( Siehe Fotos ).*



Nun kann die horizontale Balance eingestellt werden. Durch das Einstellen der Kameraplatte nach vorne/hinten und links/rechts. Lösen Sie die Sperrschraube an der Wechselplatte und drehen an der Stellschraube für vor-/zurück um die Balance vorne/hinten zu justieren. Danach drehen Sie die Sperrschraube wieder zu. Jetzt kann mit der links/rechts Schraube die rechts/links Balance justiert werden. Beider Einstellknöpfe können sehr feinfühlig justiert werden ! Damit ist es nun möglich den genauen Mittelpunkt für absolute vertikalen Stand zu justieren !

### **Page 5**

Positionieren Sie die Platte in der Mitte der Halterung ( Kameraschwerpunkt in der Mitte wie zuvor beschrieben vorausgesetzt ) Vergessen Sie nicht die Sperrschraube nach den Einstellungen anzuziehen.

Schließen Sie nun das Videokabel vom Videoausgang ( FBAS ) Ihrer Kamera an die BNC-Buchse an der Rückseite der Montageplattform an. Nehmen Sie nun die letzten Feineinstellen der Balance vor ( entweder an dem Arm/Weste montiert oder auf einem Stativ )

### ***Der Federarm***

Der Federarm verbindet Ihren Körper mit dem Sled. Der ermöglicht die vertikale Bewegung und gleicht Stöße aus. Der Aviator Arm ist doppelt ausgeführt –die Tragkraft beträgt bis zu 6.8 Kg. Für Kameras unter 2.3 Kg ist eine extra Gewichtsplatte mitgeliefert.